

Ziel: Vollständige Erholung

Helfen Sie Julia schneller wieder auf die Beine zu kommen.

*Eine ausreichende Narkosetiefe während der Operation bei 60 ambulanten gynäkologischen Patientinnen im Alter von 16-75 Jahren (ASA I-II) wurde bei gleichzeitiger Gabe eines Lachgas-Sauerstoff-Gemisches mit einer Konzentration von 2-6 Vol.% bei Suprane® und mit einer Konzentration von 0,5-2% Vol. Sevofluran aufrechterhalten. Die inhalativen Anästhetika wurden mit einer Larynxmaske verabreicht und die Konzentrationen der jeweiligen Anforderung der Operation angepasst. Die Dauer der Narkose betrug in beiden Gruppen 18 Minuten. Der mittlere endexpiratorische Druck betrug 5 und 10 Minuten nach der Einleitung 4,5% bei Suprane® und 1,7% bei Sevofluran und zeigte, dass nahezu identische Konzentrationen von beiden Anästhetika gegeben wurden. Blutdruck und Puls waren zu diesen Zeitpunkten in beiden Gruppen gleich.

1. Mahmoud NA, Rose DJ, Laurence AS. Desflurane or sevoflurane for gynaecological day-case anaesthesia with spontaneous respiration? *Anaesthesia*. 2001; 56(2): 171-174. 2. Eger II El, Eisenkraft JB, Weiskopf RB. *The Pharmacology of Inhaled Anesthetics*. 2nd ed. Chicago: Healthcare Press; 2003. 3. La Colla L, Albertin A, La Colla G, Mangano A. Faster wash-out and recovery for desflurane vs sevoflurane in morbidly obese patients when no premedication is used. *Br J Anaesth*. 2007; 99(3): 353-358. 4. Yasuda N, Lockhart SH, Eger EI, et al. Kinetics of desflurane, isoflurane, and halothane in humans. *Anesthesiology*. 1991; 74(3): 489-498. 5. Yasuda N, Lockhart SH, Eger EI, et al. Comparison of kinetics of sevoflurane and isoflurane in humans. *Anesth Analg*. 1991; 72(3): 316-324.

Suprane® (Wirkstoff: Desfluran). **Zusammensetzung:** 1 Flasche mit 240ml Flüssigkeit enthält Desfluran 100%. **Anwendungsgebiete:** Zur Inhalationsnarkose. Bei Erwachsenen dient Suprane® zur Einleitung und Aufrechterhaltung einer Narkose. Bei Kleinkindern und Kindern wird Suprane® nur zur Aufrechterhaltung einer Narkose verwendet. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Desfluran oder andere Inhalationsanästhetika, kontraindizierte Allgemeinnarkose, bekannte bzw. erblich bedingte Neigung zu maligner Hyperthermie, Hepatitis oder unklare Leberfunktionsstörungen nach Inhalationsnarkose in der Krankengeschichte. Keine Narkoseeinleitung mit Suprane® bei bestehendem Risiko für eine Koronararterienkrankung. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Übelkeit und Erbrechen. Häufig: Pharyngitis, Anhalten des Atems, Kopfschmerzen, Konjunktivitis, Knotenrhythmus, Bradykardie, Tachykardie, Hypertonie, Atemstillstand, Husten und übermäßige Speichelsekretion, Laryngospasmus, erhöhte Kreatininphosphokinase-Werte, abnormales EKG. Gelegentlich: Unruhe, Benommenheit, Myokardinfarkt, Myokardischämie, Arrhythmie, Vasodilatation, Hypoxie, Myalgie. Nicht bekannte Häufigkeit: Koagulopathie, Hyperkalämie oder Hypokalämie, metabolische Azidose, Konvulsionen, okulärer Ikterus, Elektrokardiogramm QT verlängert, Herzstillstand, Torsade-de-pointes, Ventrikelversagen, ventrikuläre Hypokinesie, Vorhofflimmern, maligne Hypertonie, Hämorrhagie, Hypotonie, Schock, respiratorische Insuffizienz, Bronchospasmus, Hämoptyse, akute Pankreatitis, Bauchschmerzen, Leberfunktionsstörungen und -erkrankungen, Urtikaria, Erythem, Muskelfaserzerfall, maligne Hyperthermie, Schwächegefühl und allgemeines Unwohlsein, Veränderungen im EKG (ST-T-Strecke oder Inversion der T-Welle), Anstieg der Leberenzyme, Störung der Blutgerinnung, erhöhte Bilirubin- und Ammoniak-Werte, Postoperative Unruhe (Agitation). **Verschreibungspflichtig. Stand:** Dezember 2016.

Stellen Sie sich Julia vor, eine hypothetische Patientin, die sich einer kleineren gynäkologischen Operation unterziehen muss. Julia hat zwei kleine Kinder und arbeitet Vollzeit. Sie ist 37 Jahre alt, wiegt 67 kg und hat einen Puls von 87 Schlägen/min bei einem systolischen Blutdruck von 131 mmHg.¹

Sie wissen, Julia muss morgen wieder arbeiten, welches Anästhetikum wählen Sie heute für sie?



Suprane®

Schnelle Erholung
nach ambulanter
Narkose

HCAB0029SUP1218/DE/12/18-0013/1.5AD

Schnelle Erholung nach ambulanter Narkose

In einer Studie mit 60 Patientinnen, die sich ambulant einer gynäkologischen Operation unterzogen, erholten sich innerhalb von 24 Stunden nach der Gabe von Suprane® 90 % vollständig von der Vollnarkose gegenüber 52 %, die Sevofluran erhalten hatten ($p < 0,01$).^{1,*}

Schnellere Erholung ohne Kompromisse

Es gab keine Unterschiede bei den Suprane®- und Sevofluran-Gruppen hinsichtlich Schlafstörungen, Unwohlsein, Analgetikumverbrauch oder Appetit.

Schnelles An- und Abfluten

Suprane® hat eine halb so hohe Löslichkeit im Blut wie Sevofluran und die schnellste An- und Abflutphase aller aktuellen halogenierten Inhalationsanästhetika.²⁻⁵

Suprane® (Desfluran)



n=28/31

■ vollständige Erholung nach 24 h

Atemwegs-irritationen

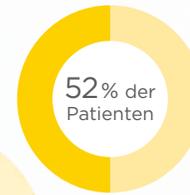
- 2 Schluckauf
- 3 Husten

Schnelle Erholung nach ambulanter Narkose



der Patientinnen sind nach 24 h wieder mobil.

Sevofluran



n=15/29

■ vollständige Erholung nach 24 h

Atemwegs-irritationen

- 2 Schluckauf
- 1 Laryngospasmus

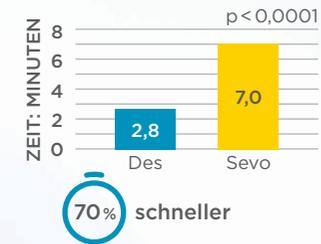


der Patientinnen haben sich noch nicht erholt.

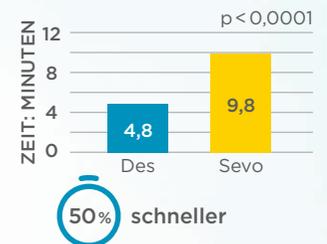
Unterschiede in der Erholung nach ambulanter Narkose

Alle Parameter für eine schnellere Erholung waren signifikant besser in der Suprane® Gruppe (Des) verglichen mit der Sevofluran Gruppe (Sevo) ($p < 0,0001$).^{1,*}

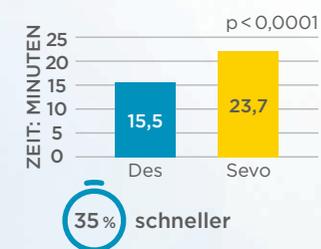
ÖFFNEN DER AUGEN



ORIENTIERUNG



IN DER LAGE, DEN AUFWACHRAUM ZU VERLASSEN



Schneller nach Hause

Ambulante Patienten, die Suprane® erhalten hatten, konnten 30 Minuten eher entlassen werden als Patienten der Sevofluran Gruppe.^{1,*}

BEREIT ZUR ENTLASSUNG



■ Suprane® (n = 31)
■ Sevofluran (n = 29)